OFFIZIELLE DEUTSCHE CHARTS

25 Jahre Wiedervereinigung
Chartfacts und Kurioses

1990

1991

Wende-Hymne
„Wind Of Change“ von den Scorpions stürmt auf #1 und bleibt dort 11 Wochen

1992

Doppelte Umstellung
Compilations erhalten eigene Hitliste
Album-Charts werden auf Top 100 erweitert

1993

1994

Eurodance boomt
Rednex, Whigfield, Dr. Alban & Co. feiern einen Hit nach dem anderen

1995

1996

Boybands trotz Take That Trennung
Backstreet Boys auf #1, Caught in the Act auf #2. Take That waren bereits Geschichte

1997

1998

Sommerhit
Lou Bega liefert den Sommerhit und startet damit in USA durch

1999

2000

Big Brother
Zlakto & Jürgen erobern mit „Großer Bruder“ #1

2001

E-Commerce
Mit Amazon zählen Verkäufe aus E-Commerce zu den Offiziellen Deutschen Charts

2002

Steuersong (Las Kanzlern)
Die Gerd Show nimmt Schröders Steuerpolitik auf #1 auf die Schippe

2003

DSDS
DSDS kürt mit Alexander den ersten Sieger, der 3 Wochen auf #1 steht

2004

Downloads
Downloads fließen in die Offiziellen Deutschen Charts ein

2005

2006

WM-Fieber
Gleich drei WM-Songs führen die Single-Charts an

2007

Wertecharts
Umstellung von Mengen- auf Wertecharts. Ab sofort zählt der erzielte Umsatz.

2008

Kuriose Klingeltöne
Erst „Crazy Frog“ dann Schnuffels „Kuschel Song“; für 8 Wochen auf #1

2009

Michael Jacksons Tod
Nie dagewesener Run auf Singles und Alben des „King of Pop“

2010

Lena gewinnt ESC
und stellt Chartrekorde auf

2011

Erster Download-Only auf #1
„Born This Way“ von Lady Gaga schafft es nur durch digitale Verkäufe auf #1

2012

YouTube
YouTube fördert den Erfolg von „Gangnam Style“, „Harlem Shake“, Cro, Y-Titty & Co.

2013

2014

Musik-Streams
Premium-Streams zählen zu den Offiziellen Deutschen Single-Charts

2015

Deutschsprachige Top 10
Top 10 der Offiziellen Deutschen Album-Charts ist erstmals deutschsprachig

Copyright: GfK Entertainment GmbH 2015